

Erndl will mit Direktmandat nach Berlin



Treten an bei der Bundestagswahl: CSU-Direktkandidat Thomas Erndl (Mitte) mit den beiden Kandidaten für die CSU Landesliste, Thomas Buchner aus dem Landkreis Passau und Carlo Schöpp aus dem Landkreis Freyung-Grafenau). –Foto: VA

Ortenburg / Hofkirchen

Der CSU-Direktkandidat für den Bundeswahlkreis Deggendorf, Thomas Erndl, hat für die diesjährigen Bundestagswahlen erneut auf einen Listenplatz verzichtet. Im Nachgang zur Aufstellung der CSU-Landesliste in Nürnberg zeigte sich der MdB entschlossen: „Ich möchte meine Heimat wieder als direkt gewählter Abgeordneter vertreten.“

Thomas Erndls Wahlkreis umfasst die Landkreise Deggendorf, Freyung-Grafenau sowie vier Passauer Gemeinden Aicha v. W., Eging, Fürstenstein und Hofkirchen. „Diese Region liegt mir sehr am Herzen. In den vergangenen vier Jahren haben wir gemeinsam viel erreicht. Ich möchte weiterhin beitragen, dass unsere Heimat attraktiv und zukunftsfähig bleibt“, betont der

46-jährige Familienvater und Ingenieur, der 2017 erstmals für den Wahlkreis Deggendorf in den Bundestag gewählt wurde.

Zusätzlich wird der Wahlkreis stark auf der Landesliste der CSU vertreten sein: Thomas Buchner aus Hofkirchen (24) und Carlo Schöpp (32) aus Schönberg sind dabei. „Ich freue mich sehr, dass zwei talentierte Nachwuchskräfte aus unserer Heimat auf die Liste gewählt wurden. Gemeinsam kämpfen wir jetzt für ein gutes Ergebnis bei der Bundestagswahl am 26. September,“ sagt Thomas Erndl MdB.

Die Landesliste der CSU wird in diesem Jahr von Alexander Dobrindt und Dorothee Bär als Spitzenkandidaten angeführt. –
va

Quelle: pluspnp.de ---va

Mehr im Vilshofener Anzeiger vom 10.07.2021 oder unter [PNP Plus nach einer kurzen Registrierung](#)